

Regenbogen-Aktion zum Restart an den Schulen

Angela Wolfinger, Julia Alius und die Fachschaft Religion am Hohenlohe-Gymnasium, Öhringen

Personengruppe

alle Altersgruppen, alle Schularten, alle am Schulleben beteiligten

Methodisch-didaktischer Kommentar

Während der Zeit der Isolation haben viele Kinder weltweit Regenbögen gemalt und an die Fenster ihrer Zimmer und Wohnungen gehängt. Von dort aus grüßten sie Passanten und vor allem andere Kinder, die ebenso in den Häusern bleiben mussten. Das Symbol des Regenbogens sendet somit ein Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit aus. (<https://www.infranken.de/ueberregional/videos/Regenbogen-im-Fenster-Das-steckt-hinter-der-Corona-Aktion;sts172965,50367>)

Das Symbol „Regenbogen“ soll nun als Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit mit einem positiv in die Zukunft gewandten Blick in der ganzen Schulgemeinschaft aufgegriffen werden.

Der biblische Bezug ist offensichtlich. Nach der Sintflut, Sinnbild für die menschlichen Katastrophen, erstrahlt Gottes Bogen (über dem Steinhäufen-Altar des Noah) am Himmel und sein Versprechen gilt damals wie heute: „Ich bin immer und überall für dich da!“

Das Hoffnungssymbol des Regenbogens und die Noah-Geschichte wird im Schuljahresanfangsgottesdienst wieder aufgegriffen und weitergeführt.

Umsetzung

Dazu werden an alle am Schulleben beteiligten Personen farbige Post-Its verteilt. Sie sollen darauf ihre Gedanken zu folgenden Fragen aufschreiben:

- ▶ Was war für dich in der Zeit der Schulschließung auch schön?
- ▶ Worauf freue ich mich / hoffe ich für die kommende Zeit?
- ▶ Was wünsche ich mir für unser Zusammenleben für die Zukunft?

Diese Post-Its werden an eine Fensterscheibe oder über den Eingang der Schule geklebt, sodass ein großer Regenbogen entsteht, an dem alle ihren Anteil haben. Dabei können kann jeder Einzelne, in kleinen Gruppen oder im Klassenverband die Aktion durchführen und dennoch entsteht ein gemeinschaftliches Produkt – ein Symbol, das die Menschen zusammenführt.

Des Weiteren können graue Post-Its als „Steine“ dienen und zu folgender Frage beschriftet werden:

- ▶ Was ist mir während der Zeit der Schulschließung schwergefallen?

Diese „Steine“ werden unter dem Regenbogen angeklebt: „Der Regenbogen strahlt mit seinem Licht über dem, was schwergefallen ist.“